

[< zurück zur Übersicht](#)

LSL

Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten

Zitiervorschlag: : Brandstetter, R. (2020). „ALS“. Abgerufen von URL
<https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:verhalten:diagnverfahren:als>, CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Allgemeine Informationen

Zitiervorschlag zur aktuellen Auflage	Petermann, F. & Petermann, U. (2013). Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten. Göttingen, Hogrefe.
Zielgruppe	Lehrkräfte
Altersspanne	6;0 – 19;0 Jahre, normiert
Ggfs. Selbsteinschätzung/ Fremdeinschätzung	Fremdeinschätzung durch Lehrkräfte
Um was für eine Art Verfahren handelt es sich?	Normiertes Screening-Verfahren für Lehrkräfte, das für einzelne Schüler:innen oder auf Klassenebene eingesetzt werden kann.

Welche Bereiche werden durch Teilergebnisse und Gesamtergebnisse in den Blick genommen?	Es wird schulbezogenes Sozial- und Lernverhalten bei Schüler:innen im Alter von 6 bis 19 Jahren in den Blick genommen. Auf einer vierstufigen Skala erfolgt die Beurteilung des Schüler:innenverhaltens durch Lehrkräfte in zehn Teilbereichen. Jedem Teilbereich sind fünf Aussagen zugewiesen. - Sozialverhalten - Kooperation - Selbstwahrnehmung - Selbstkontrolle - Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft - Angemessene Selbstbehauptung - Sozialkontakt - Lernverhalten - Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer - Konzentration - Selbstständigkeit beim Lernen - Sorgfalt beim Lernen
Kurze Beschreibung der Subtests	Die 50 Fragen werden von der Lehrkraft auf der 4-stufigen Skala gerated.
Welche Bezüge bestehen zu den WSD-Themenfeldern?	- Themenfeld 3 - Selbst - Themenfeld 4 - Individuelle Voraussetzungen
Welche Bezüge bestehen zu den WSD-Theorien?	Risiko- und Resilienztheorie
Normstichprobe	Die überarbeitete Fassung (2013) berücksichtigt 1.480 Schüler:innen aus Grund-, Haupt-, Real-, Gesamt- und Sonderschulen aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen.
Testmaterial	Fragebogen
Kosten	Ca. 80 € (Manual samt 10 Fragebogen, Stand 11/19)
Bezugsquelle	https://www.testzentrale.de/

Hinweise zur Durchführung, Auswertung und Interpretation

Zugangsfertigkeiten	keine
Deutschkenntnisse	nicht erforderlich
Speed-Komponente	keine
Gefährdung der Test-Fairness	...
Gibt es besondere Anforderungen in Bezug auf die Testdurchführung?	Diejenige Lehrkraft soll den Fragebogen ausfüllen, die den Schüler:innen am besten kennt und ihn mindestens ein halbes Jahr in verschiedenen Situationen beobachten konnte.
Zulässige Anpassungen in der Testdurchführung	Eine Wiederholung der Beurteilung (alle 3 Monate) ist gestattet.
Zeitaufwand in Durchführung und Auswertung	- 5 Minuten Durchführung - 2 Minuten Auswertung

Wie funktioniert die Auswertung?	Die quantitative Auswertung erfolgt pro Aussagebereich. Die angekreuzten Zahlwerte (0 bis 3) der jeweils 5 Aussagen werden addiert, so dass man Werte zwischen 0 und 15 erhält. Die Summenwerte sind zugleich die Rohwerte. Diese können anhand der Normtabellen alters- und geschlechtsspezifisch gewandelt werden.
Welche Form haben die Ergebnisse?	Es liegen alters- und geschlechtsdifferenzierte Normwerte vor in Form von Prozenträngen und T-Werten vor.
Welche Anregungen zur Ergebnisinterpretation erhält man?	Ein Prozentrang von <10 weist auf eine starke Verhaltensabweichung hin; ein Prozentrang zwischen 10 und 20 zeigt ein risikobehaftetes Verhalten an.
Erfahrungen mit dem Testverfahren/ Testkritik	...

> Themenfelder und Themen

> Gesamtübersicht diagnostische Verfahren

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:

<https://wsd.saf-fr.de/> -

Permanent link:

<https://wsd.saf-fr.de/doku.php?id=wsd:verhalten:diagnverfahren:ls1>

Last update: **2024/07/01 16:59**

